



Flowstar-Serie Benutzerhandbuch

2023.06 Version 2.5

Copyright © 2023 Wolong Marine. Alle Rechte vorbehalten

Vorwort

Wir bedanken uns für den Kauf des Produkts und wissen Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für unser Unternehmen sehr zu schätzen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen sichere, leistungsstarke, komfortable, zuverlässige und umweltfreundliche Antriebs- und Unterhaltungsprodukte auf dem Wasser zu bieten, wie z.B. elektrische Außenbordmotoren, elektrische Innenbordmotoren, SUP-Board/Kajakmotoren, zuverlässige Lithiumbatterien und Zubehör, usw.

Besuchen Sie die offizielle Website von Exalto - www.exalto.com - und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Zu diesem Handbuch

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig und gründlich durch, um sich mit den korrekten und sicheren Betriebsmethoden vertraut zu machen. Indem Sie dieses Produkt verwenden, erklären Sie, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden haben. Wolong Marine ist nicht verantwortlich für finanzielle Schäden oder Personenschäden, die durch Handlungen verursacht werden, die nicht mit den Bestimmungen dieses Handbuchs übereinstimmen.

Aufgrund der ständigen Optimierung unserer Produkte behält sich Wolong Marine das Recht vor, die in diesem Handbuch beschriebenen Inhalte ständig anzupassen. Wolong Marine behält sich auch die Rechte an geistigem Eigentum und gewerblichen Schutzrechten vor, einschließlich Urheberrechten, Patenten, Logos und Designs usw.

Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden. Bitte besuchen Sie unsere Website www.exalto.com für die aktuellste Version. Sollten Sie Unstimmigkeiten zwischen Ihrem Produkt und diesem Handbuch feststellen oder sollten Sie Zweifel bezüglich des Produkts oder des Handbuchs haben, besuchen Sie bitte sales@exalto.com.

Wolong Marine behält sich das Recht auf die endgültige Auslegung dieses Handbuchs vor.

Dieses Handbuch ist mehrsprachig. Im Falle von Unstimmigkeiten bei der Auslegung der verschiedenen Sprachversionen ist die englische Fassung maßgebend.

Symbole

Wenn Sie dieses Benutzerhandbuch lesen, beachten Sie bitte die folgende Legende:



Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen oder Bedienungshinweise vor dem Gebrauch



Wichtige Anweisungen, Warnungen oder Vorsichtsmaßnahmen



Nützliche Informationen oder Tipps

Seriennummer

Die Seriennummer ist die eindeutige Identifikationsnummer dieses Produkts. Sie ist ein wichtiger Nachweis für Kundendienstleistungen im Rahmen der Garantie, des Austauschs und der Rückgabe dieses Produkts. Das Etikett mit der Seriennummer des Hauptgehäuses und der Batterie des Elektro-Außenborders der Flowstar-Serie befindet sich an der in der Abbildung unten gezeigten Stelle. Bitte suchen Sie dieses Etikett auf dem Produkt und notieren Sie die angezeigte Seriennummer. Entfernen Sie das Etikett nicht, da sonst der Anspruch auf Kundendienstleistungen erlischt.

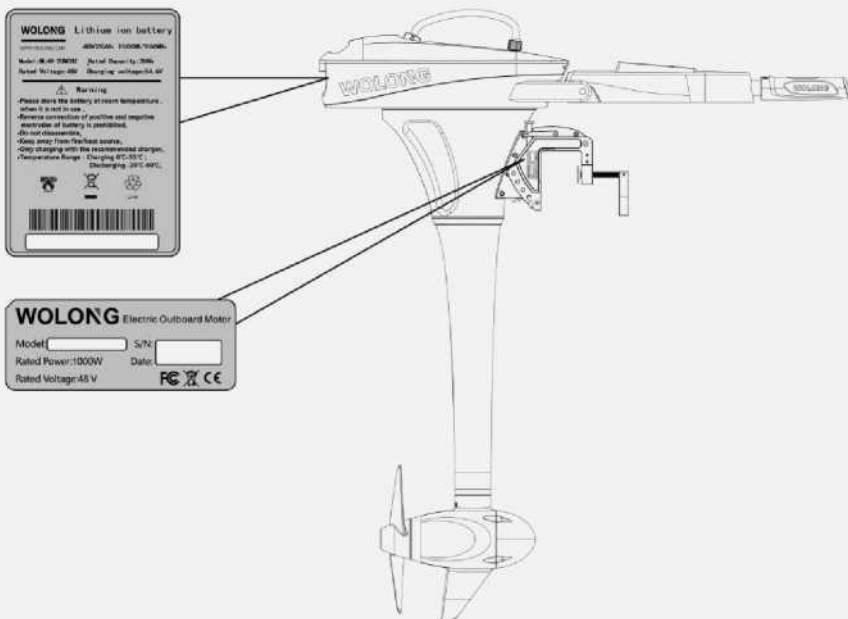


Abbildung 0-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Zu diesem Handbuch	1
Symbole	1
Seriennummer	2
Inhaltsverzeichnis	3
1. Produktübersicht	5
1.1 Lieferumfang	5
1.2 Teile und Diagramm	7
1.3 Technische Daten	8
1.4 Erklärung	10
2.1 Elektro-Außenborder	11
2.2 Batterie	12
3. Installation	13
4. Betrieb	16
4.1 Checkliste vor dem Start	16
4.2 Starten	16
4.3 Stoppen	17
4.4 Einstellung der Pinne	18
4.5 Kippen des Außenborders	19
4.6 Feststellen der Lenkrichtung	20
4.7 Fixierung für einfachen Transport	20
5. Steuerungssystem	21
5.1 Display-Panel	21
5.2 Kalibrierung	23
5.3 Warnmeldungen	24
6. Laden der Batterie	26

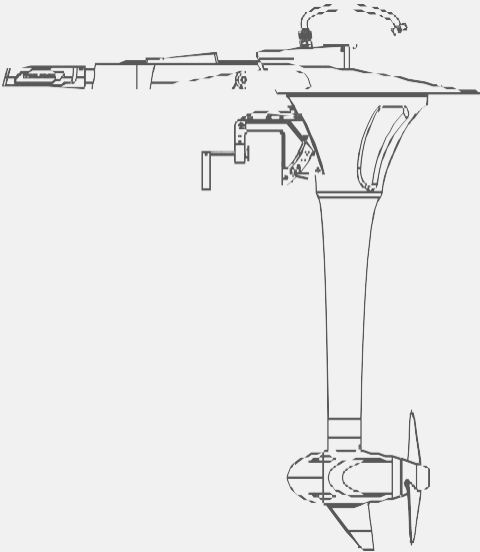
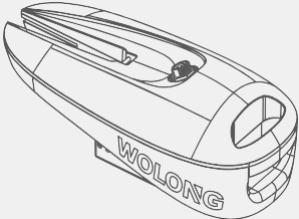
7. Einstellung des Trimmwinkels	28
8. Anti-Festlauf-Modus	30
9. Wartung	31
9.1 Hinweise	31
9.2 Wartung des Propellers	31
9.3 Ersetzen der Anode	32
9.4 Wartung elektrischer Kontakte	32
10. Transport und Lagerung	34
10.1 Transport	34
10.2 Platzierung	34
10.3 Lagerung	34
11. Notfallsituationen	35
11.1 Kollisionsschaden	35
11.2 Über Bord	35
11.3 Niedriger Batteriestand	35
12. Garantiebedingungen	36
12.1 Garantiebestimmungen	36
12.2 Außerhalb der Garantie	36
12.3 Verfahren für Garantieansprüche	37

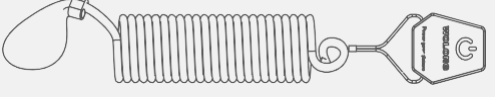
1. Produktübersicht

Die Flowstar-Serie wurde als integrierter Elektro-Außenborder mit hoher Gesamteffizienz und langer Betriebsdauer entwickelt. Der Flowstar 1.0 entspricht in der Antriebsleistung einem 3 PS Benzin-Außenborder, arbeitet aber leiser, während die Leistung des Flowstar 1.5 mit der eines Benzin-Außenborders mit 5 PS Schubkraft vergleichbar ist. Sowohl mit integrierter klappbarer Pinne als auch mit Fernbedienung ist er leicht zu transportieren und zu verstauen. All diese hochwertigen Eigenschaften machen die Flowstar-Serie zu einer idealen Option für Beiboote, Jollen und Segelboote. Die Flowstar-Serie umfasst drei Modelle. Flowstar - S, Flowstar - L und Flowstar - XL, die unterschiedliche Schaftlängen haben, um sich an verschiedene Spiegelhöhen anpassen zu können.

1.1 Lieferumfang

Packen Sie das Paket aus und überprüfen Sie alle im Paket enthaltenen Artikel anhand der nachstehenden Packliste. Wenn während des Transports ein Schaden entstanden ist oder ein aufgelisteter Artikel fehlt, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler.

Teil	Menge/Einheit	Abbildung
Eelektro- Außenborder	1 Satz	
Batterie (seperat erhältlich)	1 Satz	

Teil	Menge/Einheit	Abbildung
Externes Batteriekabel (separat erhältlich)	1 Stück	
Ladegerät (separat erhältlich)	1 Stück	
Sicherheitsschlüssel	2 Stück	
Benutzerhandbuch, Packliste, Garantiekarte & Qualitätszertifikat	1 Stück	Packliste Garantiekarte Qualitätszertifikat
		Benutzerhandbuch Einladungskarte



Bewahren Sie die Originalverpackung von Wolong Marine für die Aufbewahrung des Elektro-Außenborders auf.



Anderes in diesem Benutzerhandbuch erwähntes Zubehör muss vom Benutzer erworben werden
* Von autorisierten Händlern von Wolong Marine.



Die Flowstar-Batterie kann über vier offizielle Ladegeräte geladen werden. Dazu gehören ein Standard-Ladegerät, ein Schnell-Ladegerät, ein Solar-Ladegerät und ein 12 Vdc * DC-Ladegerät. Bei Bedarf separat von einem autorisierten Händler von Wolong Marine zu erwerben.

1.2 Teile und Diagramm

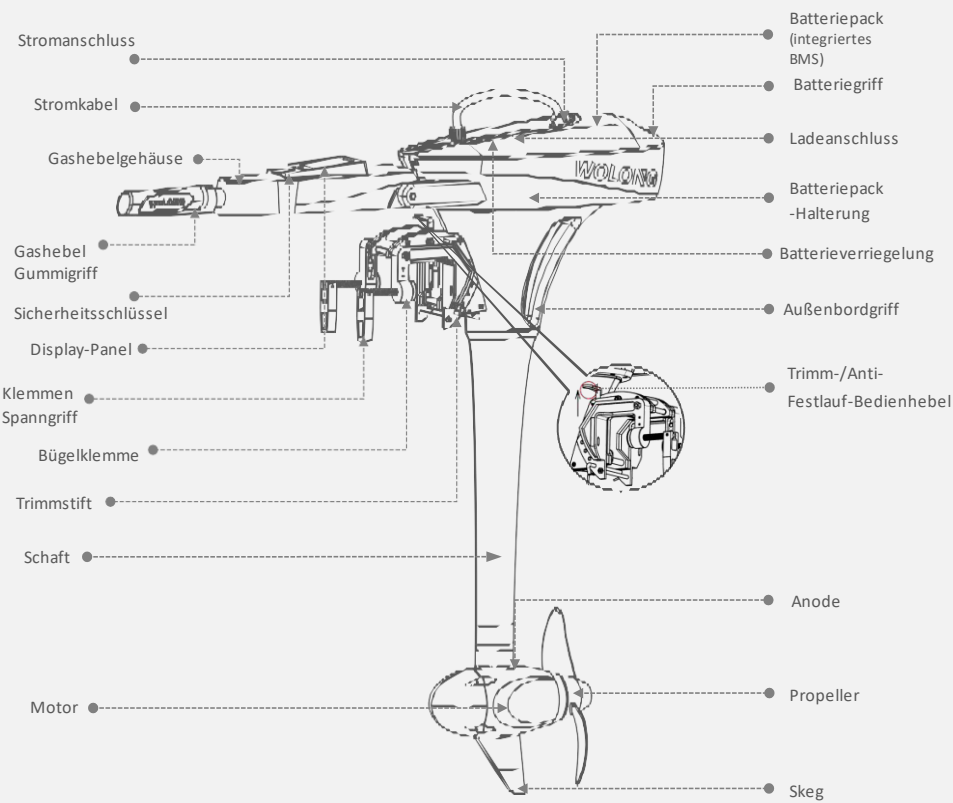


Abbildung
1-1

1.3 Technische Daten

Modell	Flowstar 1.0 - S/L/XL	Flowstar 1.5 - S/L/XL
Typ	Elektro-Außenborder	
Eingangsleistung	1 kW	1,5 kW
Vergleichbare Benzin-Außenborder	3 PS im Antrieb / 4 PS in der Schubkraft	4 PS im Antrieb / 5 PS in der Schubkraft
Maximale Gesamteffizienz	55 %	49 %
Nenndrehzahl des Propellers	1.200 U/min	1.800 U/min
Steuerungssystem	Integrierte klappbare Pinne / Kabellose Fernbedienung / Fernsteuerung	
Gewicht*	14,66 kg/ 32,32 lbs (S) 15,31 kg / 33,75 lbs (L)16,80 kg / 37,04 lbs (XL)	
Abmessungen (L x B x H) *	504,29 x 206,77 x 870,36 mm /19,85 x 8,14 x 34,27 Zoll (S) 504,29 x 206,77 x 1027,84 mm /19,85 x 8,14 x 40,47 Zoll (L) 504,29 x 206,77 x 1124,36 mm /19,85 x 8,14 x 44,27 Zoll (XL)	
Schaftlänge	381,00 mm/15 Zoll (S) 538,48 mm/21,2 Zoll (L) 635,00 mm/25 Zoll (XL)	
Trimmwinkel	Manuell, 4-stufig, 0°, 7°, 14°, 21°	
Neigungswinkel	Manuell, mit Aufprallschutz, 70°	
Propeller (Durchmesser x Blattverstellung)	11" x 5,8" Zweiflügeliger Propeller aus Verbundwerkstoff	7,87" x 5,35" Dreiflügeliger Propeller aus Verbundwerkstoff

* Das Gewicht bezieht sich nur auf den Hauptteil des Elektro-Außenborders, nicht aber auf die Batterie, das Steuerungssystem und den Fernbedienungssatz.

Diese Maße beziehen sich nur auf den Hauptteil des Elektro-Außenborders ohne montierte Pinne.

Flowstar-Batterie	
Chemie	Lithium-Ion Polymer-Batterie
Nennkapazität	936 Wh/20 Ah
Nennspannung	48 Vdc
Abschaltspannung	36 Vdc
Voll geladene Spannung	57,6 Vdc
Ladezeit	Standard-Ladegerät: 8,5 Stunden Schnellladegerät: 2,5 Stunden
Batterielebensdauer	800 Zyklen bei 80 % DOD
Gewicht	6,13 kg
Empfohlene Ladetemperatur	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
Empfohlene Entladetemperatur	-10 °C bis 45 °C (14 °F bis 113 °F)

Anforderungen an externe Batterien	
Typ	Blei-Säure-Batterie oder Lithium-Batterie
Nennspannung	48 Vdc
Mindestspannung	36 Vdc
Maximale Spannung	57,6 Vdc
Minimaler anhaltender Entladestrom	28 Adc
Innenwiderstand	<100 mQ

Flowstar-Batterieladegerät	
Ausgangsleistung	180 W
Ausgangsspannung	54,6 Vdc
Ausgangsstrom	3,5 A
Abschaltstrom	0,35 A
Temperaturbereich	Betrieb: -10 °C ~ 45 °C (14 °F ~ 113 °F) Lagerung: -30 °C ~ 70 °C (-22 °F ~ 158 °F)
Nenneingangsspannung	100 ~ 240 V AC
Ausgangsfrequenz	50 Hz /60 Hz
Eingangsstrom (max.)	2,5 A bei 220 V
Wirkungsgrad	90 %



Es ist strengstens untersagt, das Flowstar-Batterieladegerät zum Aufladen anderer Batterien zu verwenden, und es ist strengstens untersagt, die Flowstar-Batterie mit einem inoffiziellen Standard-Ladegerät aufzuladen.

1.4 Erklärung

Gegenstand der Erklärung:

Produkte: Elektrischer Außenbordmotor
Modell: Flowstar 1.0-S, Flowstar 1.0 - L, Flowstar 1.0 - XL,
Flowstar1.5-S, Flowstar1.5 - L, Flowstar15 - XL,

Verantwortliches Unternehmen: Wolong Electric Group Co., Ltd
Produzierendes Unternehmen: Wolong (ZHEJIANG)Wolong Marine Technology
Der Gegenstand der Erklärung entspricht den folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
RED-Richtlinie 2014/53/EU

Anwendbare Normen:

EN IEC 61000-6-2:2019	EN 301489-1:2019
EN IEC 61000-6-4:2019	EN 301489-17:2020
EN 62479:2010	EN 301489-19:2019
EN 300328:2019	EN 3003413:2021

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. Dieses Gerät muss sämtliche empfangenen Störungen, einschließlich solchen, die einen unerwünschten Betrieb auslösen könnten, tolerieren können.

Unterschrift: 

Xinyuan Pang, Vorsitzender und gesetzlicher Vertreter der Wolong Electric Group Co., Ltd.

2. Wichtige Hinweise

Der Elektro-Außenborder der Flowstar-Serie wurde entwickelt, um einen reibungslosen Antrieb und ein hervorragendes Erlebnis auf dem Wasser zu bieten. Aus Sicherheitsgründen lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen und Hinweise, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Indem Sie dieses Produkt verwenden, erklären Sie sich hiermit einverstanden:

- 1) diesen Hinweisen und Anweisungen zuzustimmen;
- 2) dieses Produkt nicht für Zwecke zu verwenden, die gegen Gesetze und Vorschriften verstoßen oder diese verletzen;
- 3) für Ihr eigenes Verhalten bei der Verwendung dieses Produkts verantwortlich zu sein

2.1 Elektro-Außenborder



Anmerkungen

- * Das Produkt sollte nur von Erwachsenen verwendet werden, die diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen haben und sich freiwillig daranhalten. Jugendliche sollten das Produkt unter Aufsicht eines Erwachsenen verwenden.
- * Nehmen Sie immer ein Paddel mit an Bord, insbesondere wenn der Elektro-Außenborder das einzige Antriebssystem ist.
- * Bitte machen Sie sich vor dem Gebrauch mit der grundlegenden Bedienung dieses Produkts vertraut, einschließlich: Start, Stopp, Steuerrichtung und Trimmbetrieb.
- * Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Status des Elektro-Außenborders und den Ladezustand der Batterie.
- * Befolgen Sie die Anweisungen des Bootsherstellers bezüglich der maximal zulässigen Leistung des Elektro-Außenborders Ihres Bootes, überlasten Sie das Boot oder den Elektro-Außenborder nicht.
- * Lassen Sie den Elektro-Außenborder nur laufen, wenn der Propeller unter Wasser ist, nicht im Leerlauf.
- * Halten Sie den Elektro-Außenborder sofort an, wenn eine Person über Bord geht.
- * Lassen Sie den Elektro-Außenborder nicht im Wasser, wenn die Bootsgeschwindigkeit 35 km/h erreicht.
- * Kippen Sie den Elektro-Außenborder nach Gebrauch über Wasser.
- * Reinigen Sie den Elektro-Außenborder nach dem Betrieb im Meerwasser mit Süßwasser.
- * Aus Sicherheitsgründen wird der Motor sofort gestoppt, wenn die Batteriespannung während des Betriebs oder im laufenden Betrieb unter den kritischen Wert fällt.
- * Achten Sie auf die Batteriesicherheit. Befolgen Sie die Batterieanweisungen, vermeiden Sie Kurzschluss, Überhitzung, Überladung und Überentladung.
- * Um die elektrischen Anschlüsse in gutem Zustand zu halten, sprühen Sie die Anschlüsse etwa alle 3 Monate mit Kontaktspray ein.
- * Um den Elektro-Außenborder zu lagern, verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung von Wolong Marine und bewahren Sie es an einem trockenen und belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf.
- * Wenn das Kommunikationskabel nicht angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass Sie die Kappe des Kommunikationsanschlusses am Außenborder abdecken, da der Anschluss sonst korrodiert und der Außenborder nicht mehr kommunizieren kann.

2.2 Batterie

Die Batterie, die speziell für die Flowstar-Serie von Elektro-Außenbordern entwickelt wurde, kann nur mit einem Original-Ladegerät von Wolong Marine geladen werden. Die Batterie verfügt über ein eingebautes Batteriemanagementsystem, das eine Zellausgleichsfunktion, Schutz vor Überladung, Schutz vor Überentladung, Schutz vor Kurzschluss, Schutz vor Übertemperatur, Schutz vor Untertemperatur, Schutz vor Überstrom, Kommunikationsfunktion usw. bietet. Obwohl die Batterie als zuverlässig und sicher während des normalen Betriebs eingestuft wurde, sollte sie mit Vorsicht behandelt werden, da die Sicherheit von entscheidender Bedeutung ist. Bitte halten Sie sich bei der Verwendung an die folgenden Hinweise.



Hinweise

- ~ Die Batterie darf nicht fallen gelassen, geschlagen oder gequetscht werden.
- ~ Die Batterie darf nicht zerlegt und nicht von Unbefugten repariert werden. Die Demontage der Batterie darf nur vom Wartungsservice von Wolong Marine durchgeführt werden.
- ~ Laden Sie niemals eine defekte oder beschädigte Batterie.
- ~ Laden Sie die Batterie nur mit einem Original-Ladegerät von Wolong Marine.
- ~ Laden Sie die Batterie nicht in der Nähe von brennbaren Materialien wie Teppichen oder Holz.
- ~ Trennen Sie das Ladegerät ab, wenn Sie es nicht benutzen.
- ~ Obwohl die Batterie nach IP67 wasserdicht ist, wird empfohlen, sie nicht ins Wasser zu tauchen oder in feuchter Umgebung aufzubewahren. Lassen Sie den Elektro-Außenborder nicht im Wasser, wenn die Bootsgeschwindigkeit 35 km/h erreicht.
- ~ Halten Sie leitende Gegenstände vom Entlade- und Ladeanschluss fern, um Schäden an elektronischen Komponenten zu vermeiden.
- ~ Verwenden Sie die Anschlusskappe, um einen versehentlichen Kurzschluss zu vermeiden.
- ~ Entladen Sie die Batterie niemals unter 33 V. Lagern Sie die Batterie in einer trockenen Umgebung.
- ~ Laden Sie die Batterie nach vollständiger Entladung sofort auf.
- ~ Vergewissern Sie sich vor längerer Lagerung, dass der Ladezustand der Batterie etwa 60 % beträgt. Lagern Sie die Batterie bei 15 °C ~ 25 °C (59° ~ 77°) Umgebungstemperatur. Wenn der Batteriestand länger als zehn Tage ohne Aktivität über 60 % liegt, entlädt sich die Batterie selbst mit einem geringen Strom von etwa 100 mA, bis sie den Batteriestand von 60 % erreicht.
- ~ Die Batterie entlädt sich nach 20 Tagen ohne Laden oder Entladen aktiv auf 75 %.
- ~ Wenn der Batteriestand über einen längeren Zeitraum niedrig ist, wechselt die Batterie in den Ruhemodus. Laden Sie die Batterie, um sie aus dem Ruhemodus zu holen.
- ~ Laden Sie die Batterie nach einer langen Lagerzeit vor der Verwendung vollständig auf.
- ~ Lassen Sie die Batterie an heißen Tagen nicht in einem heißen oder unter Druck stehenden Behälter, wie z.B. im Kofferraum eines Fahrzeugs, liegen.
- ~ Aktivieren Sie die Batterie bei längerer Lagerung alle 3 Monate durch einen Ladevorgang und halten Sie den Ladezustand der Batterie bei etwa 60 %. Diese Aktivierung ist sehr wichtig und kann zur Lebensdauer der Batterie beitragen.
- ~ Entsorgen Sie unbrauchbare oder beschädigte Batterien in einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen Behälter und beachten Sie die entsprechenden örtlichen Richtlinien und Vorschriften. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Abfallsammelstelle oder bei Ihrem Händler.
- ~ Werfen Sie die Batterie niemals in den Hausmüll oder ins Feuer.

3. Installation

Schritt 1: Hängen Sie den Elektro-Außenborder an den Heckspiegel und ziehen Sie die beiden Klemmgriffe fest.

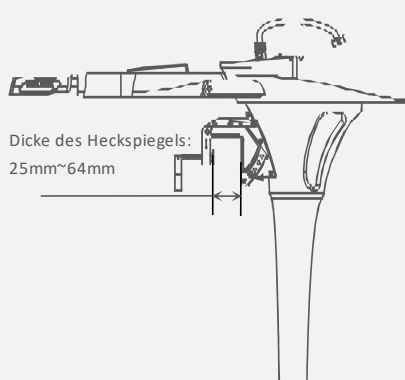


Abbildung 3-1

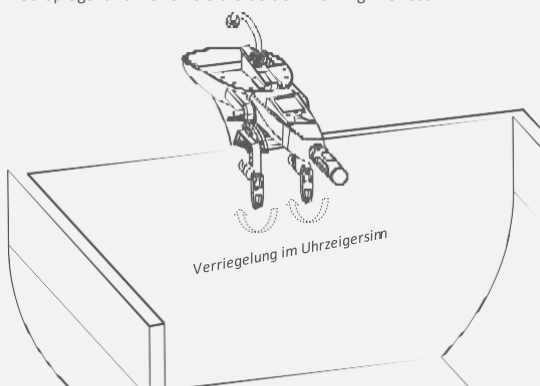
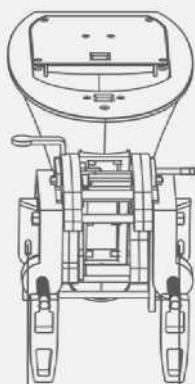


Abbildung 3-2

Nachdem Sie die Klemmgriffe fest angezogen haben, können Sie den Außenborder auch mit zwei Schrauben am Boot befestigen. Die Abmessungen der beiden Befestigungslöcher sind unten dargestellt.



134,4 mm

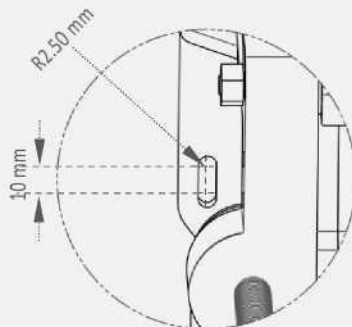


Abbildung 3-3



Verwenden Sie niemals Schrauben zur Befestigung des Elektro-Außenborders, wenn die Klemmgriffe nicht vollständig angezogen sind.



Vergewissern Sie sich, dass der Elektro-Außenborder fest befestigt ist, da lockere Klemmschrauben dazu führen können, dass der Elektro-Außenborder ins Wasser fällt oder beschädigt wird. Überprüfen Sie die Schrauben oder Klemmen jedes Mal vor dem Gebrauch, da sie sich durch mechanische Vibrationen lösen können.



Es wird empfohlen, ein Kabel zu verwenden, damit Ihr Elektro-Außenborder nicht komplett verloren geht, falls er vom Heckspiegel fällt. Verwenden Sie das Kabel, um Ihren Elektro-Außenborder an einen sicheren Befestigungspunkt am Boot anzubringen.



Achten Sie bei einmotorigen Booten darauf, dass Sie den Elektro-Außenborder auf der Kiellinie Ihres Bootes installieren. Achten Sie bei zweimotorigen Booten darauf, den Elektro-Außenborder in gleichem Abstand zur Kiellinie zu installieren. Der Mindestabstand zwischen den Elektro-Außenbordern sollte 840 mm betragen. Wenn das Boot asymmetrisch ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um eine geeignete Lösung zu finden.

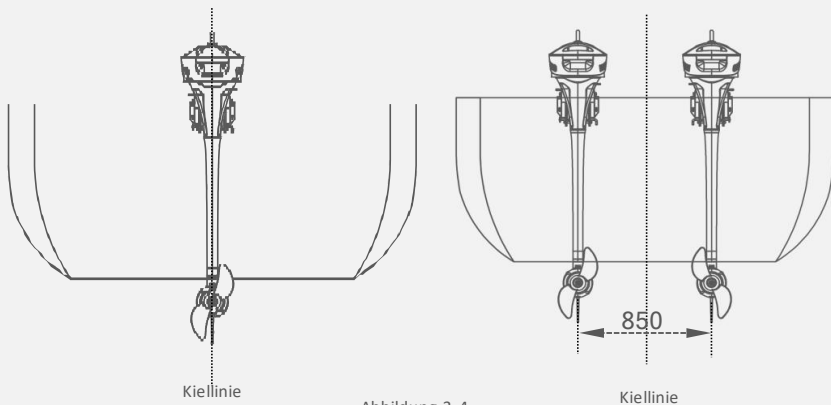


Abbildung 3-4

Die Installationshöhe des Elektro-Außenbordmotors hat großen Einfluss auf die Fahrgeschwindigkeit. Wenn die Installationshöhe zu hoch ist, kann die Belüftung zu Leistungsverlust führen. Wenn die Installationshöhe zu niedrig ist, erhöht sich der Wasserwiderstand, was zu einer Verringerung der Effizienz und der Fahrgeschwindigkeit führt. Bitte installieren Sie dieses Produkt korrekt, um sicherzustellen, dass der Abstand zwischen der Oberseite des Propellers und dem Bootsboden etwa 140 mm beträgt.

Spiegelhöhe	Empfohlenes Modell
Nutzungsanforderungen für Flachwasser- oder Miniboote	Flowstar1.0/1.5-S
400 mm ~ 500 mm	Flowstar1.0/1.5-L
>500 mm	Flowstar1.0/1.5-XL

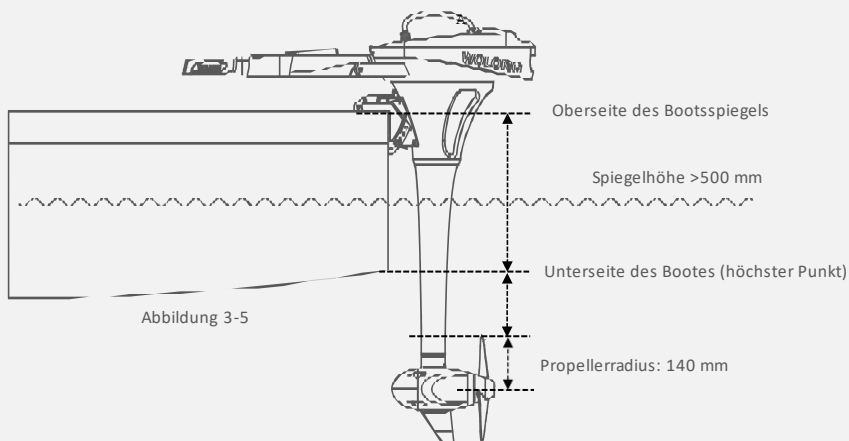


Abbildung 3-5



Wählen Sie ein geeignetes Modell entsprechend Ihrer Spiegelhöhe und Ihren Anwendungen. Die optimale Installationshöhe hängt von den Bedingungen des Bootes und Ihren Anforderungen ab. Es wird empfohlen, eine Testfahrt mit einer anderen Höhe durchzuführen, um die optimale Installationshöhe zu ermitteln. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Schritt 2: Installieren Sie das Flowstar-Steuerungssystem. Bitte lesen Sie die Installationsanleitung für das Flowstar-Steuerungssystem, montieren Sie die Flowstar-Fernbedienung bzw. die integrierte Flowstar-Pinne am Boot/Außenborder und schließen Sie die Verkabelung zwischen dem Flowstar-Steuerungssystem und dem Elektro-Außenborder an.

Schritt 3: Heben Sie die Batterie an, indem Sie sie am Griff greifen, die beiden Schlitz an der Batteriekannte ausrichten und horizontal in Richtung der Blöcke an der Batteriehalterung drücken, bis die Batterieverriegelung auf dem festen Schaft der Batteriehalterung sitzt.



Stellen Sie sicher, dass Sie den Batteriegriff festhalten, bevor Sie die Batterie entfernen oder einsetzen.

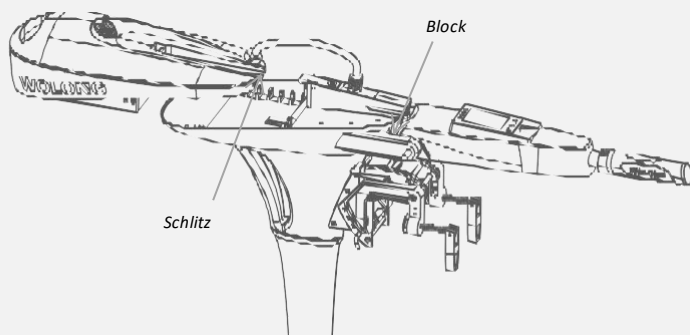


Abbildung 3-6

Schritt 4: Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in den Stromanschluss und ziehen Sie den Stecker fest. Der Stecker ist aus Metall und muss um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn festgedreht werden.

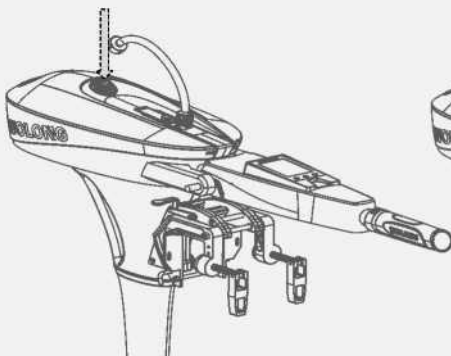


Abbildung 3-7

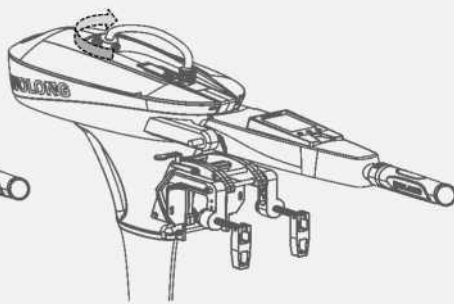


Abbildung 3-8



Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Netzkabels und die Buchse trocken sind, bevor Sie es anschließen, um einen Kurzschluss zu vermeiden.



Bitte sprühen und reinigen Sie die Anschlüsse etwa alle 3 Monate mit Kontaktspray.

4. Betrieb

4.1 Checkliste vor dem Start

1. Prüfen Sie zunächst, ob die Batterie genügend aufgeladen ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Elektro-Außenborder korrekt und fest auf dem Boot installiert ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Propeller korrekt und fest auf dem Elektro-Außenborder montiert ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie korrekt und fest in den Elektro-Außenborder eingesetzt ist.
5. Prüfen Sie vor dem Start, ob der Gashebel in der Nullstellung steht.
6. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel reibungslos bedient werden kann.
7. Überprüfen Sie die Anschlüsse vor jeder Fahrt. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse in Ordnung und sicher sind und sich nicht lösen oder abgenutzt bzw. veraltet sind.
8. Stellen Sie sicher, dass der Stromanschluss trocken ist, um einen Kurzschluss zu vermeiden.
Starten Sie den Außenborder nur, wenn der Propeller unter Wasser ist.



Wenn das Kabel in Wasser getaucht wurde, trocknen Sie es bitte gründlich, bevor Sie es anschließen oder den Außenborder einschalten.

4.2 Starten

Schritt 1: Legen Sie den Sicherheitsschlüssel an der richtigen Stelle der Pinne/Fernbedienung an und befestigen Sie das andere Ende des Sicherheitsschlüssels an Ihrem Handgelenk oder Ihrer Schwimmweste.

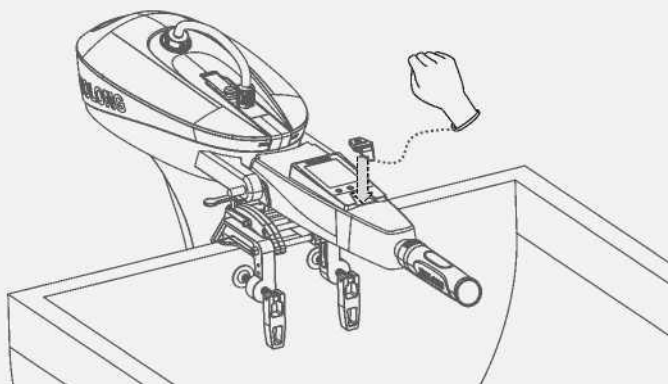


Abbildung 4-1



Vorsichtsmaßnahmen!

- Aus Sicherheitsgründen verwenden Sie bitte den mitgelieferten Sicherheitsschlüssel und befestigen Sie die Leine des Sicherheitsschlüssels immer an Ihrem Handgelenk oder an Ihrer Schwimmweste, damit der Außenborder angehalten wird, wenn Sie über Bord gehen.
- Der Sicherheitsschlüssel hat ein magnetisches Feld. Halten Sie ihn 50 cm/20 Zoll von Herzschrittmachern und anderen medizinischen Implantaten entfernt.
- Das Magnetfeld des Sicherheitsschlüssels kann einige elektronische Geräte stören. Halten Sie ihn daher von diesen elektronischen Geräten fern.
- Halten Sie den Sicherheitsschlüssel 50 cm/20 Zoll von Magnetkarten (z.B. Kreditkarten) und anderen magnetischen Medien entfernt.

Schritt 2: Halten Sie die „POWER“-Taste gedrückt (>2 Sekunden), um das System einzuschalten.



Abbildung 4-2

Schritt 3: Drehen Sie den Gashebel von der Nullstellung in die gewünschte Richtung, um den Elektro-Außenborder zu starten. Ändern Sie die Kursrichtung des Bootes, indem Sie die Pinne auf horizontaler Ebene drehen.

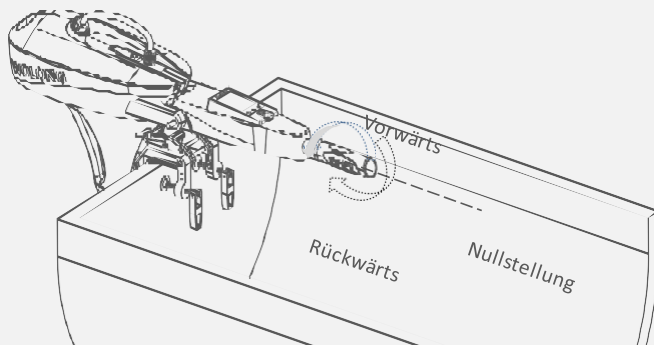


Abbildung 4-3

4.3 Stoppen

Der Außenborder kann auf eine der folgenden vier Arten gestoppt werden.



Gashebel in Nullstellung drehen



Sicherheitsschlüssel abziehen



Motor ausschalten



Stromversorgung unterbrechen

Abbildung 4-4

Im normalen Betrieb wird empfohlen, den Außenborder wie folgt zu stoppen.

1. Drehen/Ziehen Sie den Gashebel in die Nullstellung.
2. Warten Sie, bis der Elektro-Außenborder stoppt, und ziehen Sie dann den Sicherheitsschlüssel von der Pinne/Fernbedienung ab.
3. Halten Sie die „POWER“-Taste gedrückt (>2 Sekunden), um das System auszuschalten.
4. Kippen Sie den Elektro-Außenborder aus dem Wasser und bauen Sie ihn je nach Bedarf aus dem Boot aus.

In außergewöhnlichen Situationen wie einem Überbordgehen, wird empfohlen, den Elektro-Außenborder zu stoppen, indem Sie den Sicherheitsschlüssel von der Pinne abziehen.

Bei Fehlfunktionen wird der Elektro-Außenborder aus Sicherheitsgründen sofort angehalten. Der Motor wird angehalten, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.

1. Der Gashebel befindet sich in der Nullstellung.
2. Die Power-Taste ist ausgeschaltet.
3. Der Sicherheitsschlüssel wird abgezogen.
4. Die Verbindung zwischen Pinne und Batterie wird unterbrochen.
5. Die Batterie ist leer.
6. Der Außenborder hat eine Fehlfunktion (z.B. der Motor ist blockiert oder die Batteriespannung fällt unter 33 V Gleichstrom).

⚠ Es wird empfohlen, den Elektro-Außenborder aus dem Wasser zu kippen, wenn er nicht läuft.

4.4 Einstellung der Pinne

Die Pinne der Flowstar-Serie ist sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung verstellbar.

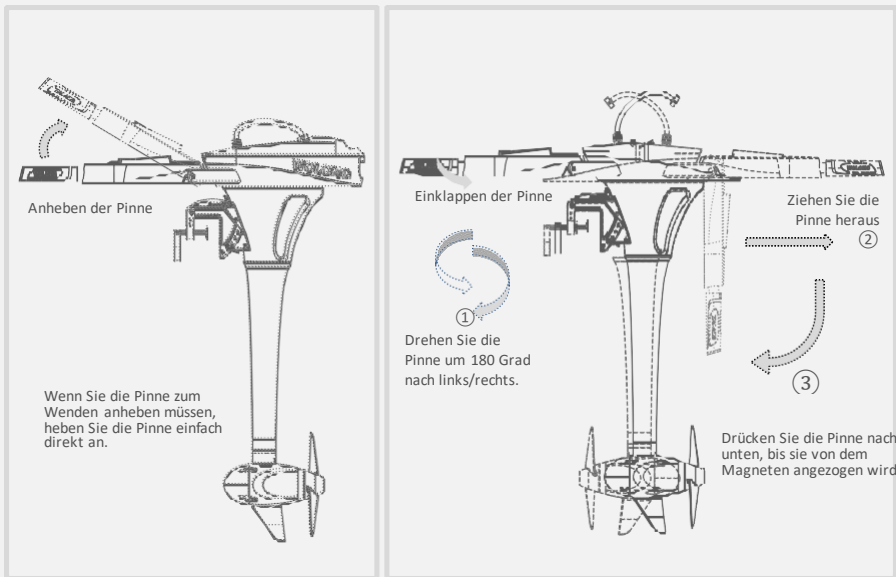


Abbildung 4-5

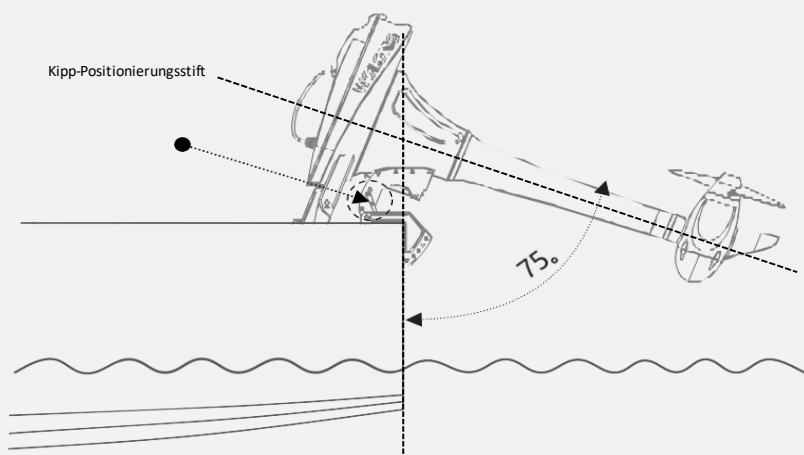
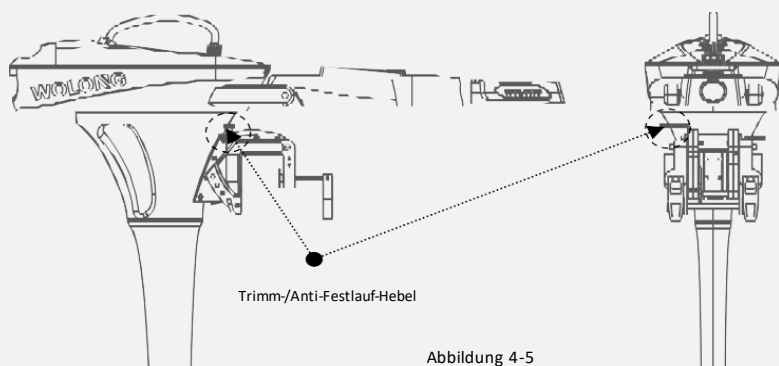


Das Entfernen der Pinne ist praktisch für Transport und Lagerung.

4.5 Kippen des Außenborders

Klappen Sie den Trimmhebel einmal nach oben und nehmen Sie dann den Batteriegriff, um den Außenborder auf die maximale Höhe zu kippen. Wenn der Kipp-Positionierungsstift in der Rille „einrastet“, lassen Sie den Batteriegriff los und der Außenborder bleibt in einem Trimmwinkel von 75° stehen.

Wenn Sie den Batteriegriff festhalten und den Trimmhebel wieder hochklappen, können Sie den Außenborder sanft in die ursprüngliche Position im Wasser zurückbringen.



Betätigen Sie den Trimmhebel niemals, wenn sich der Propeller dreht.



Beim Kippen nach oben und unten sollten Sie vorsichtig und behutsam vorgehen.

4.6 Feststellen der Lenkrichtung

Bevor Sie die Batterie einsetzen, können Sie die Lenkrichtung durch Einsetzen des Lenkverriegelungsstifts in das in Abbildung 4-7 gezeigte Loch fixieren und die Drehung der Pinne auf horizontaler Ebene verhindern. Verwenden Sie bei Bedarf den Stift.

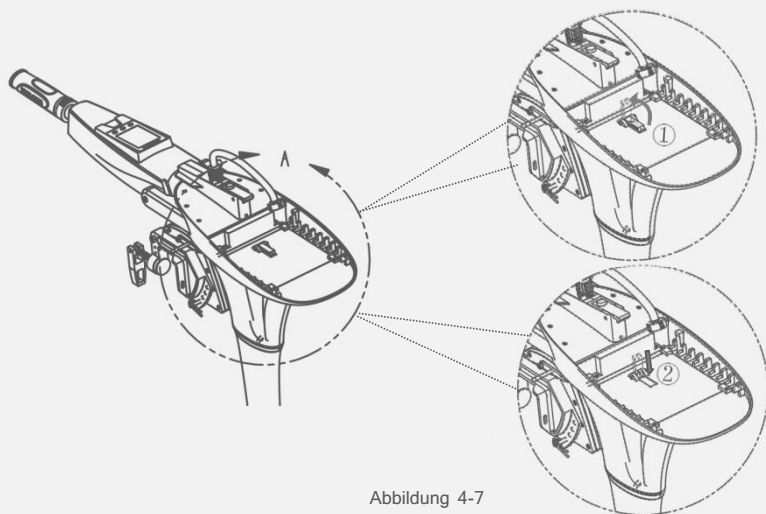


Abbildung 4-7

4.7 Fixierung für einfachen Transport

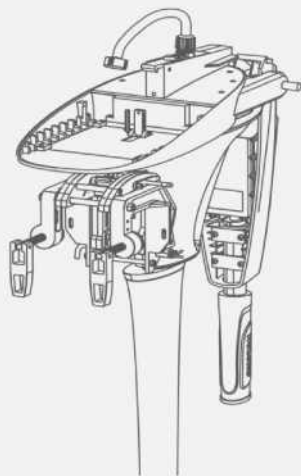


Abbildung 4-8

Drehen Sie die Pinne um 180° und klappen Sie sie in die in Abbildung 5-12 angegebene Position. Stecken Sie dann den Verriegelungsstift in das Loch, um die zusammengeklappte Pinne zu fixieren, damit Sie sie leicht tragen, lagern oder transportieren können.。

5. Steuerungssystem

Das Steuerungssystem der Flowstar-Serie dient zum Starten und Stoppen des Elektro-Außenborders, zum Einstellen der Motordrehzahl, zum Konfigurieren der Batterieparameter, zum Anzeigen von Systeminformationen und Meldungen usw. Die Pinne kann nur kabelgebunden mit dem Elektro-Außenborder kommunizieren. Die Pinne selbst ist für die Steuerung zuständig.

5.1 Display-Panel

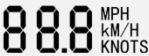


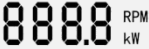
Abbildung 5-1

Taste	Funktion
 „Power“	1. Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die „Power“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Steuerungssystem einzuschalten. 2. Halten Sie im eingeschalteten Zustand die „Power“-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um das Steuerungssystem auszuschalten. 3. Drücken Sie im Status Einstellungen die Power-Taste, um die aktuellen Einstellungen zu speichern.
 „Auswahl“	1. Drücken Sie in einem beliebigen Einstellungsstatus die „Auswahl“-Taste, um die Optionen für die aktuelle Einstellung anzuzeigen. 2. Drücken Sie im eingeschalteten Zustand, wenn die Startseite angezeigt wird, die „Auswahl“-Taste und halten Sie diese 5 Sekunden gedrückt, um die Seite für die Gashebel-Kalibrierung aufzurufen.
 „Menü“	1. Halten Sie im ausgeschalteten Zustand die „Menü“-Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Ankunfts-/Abfahrtsmodus zu aktivieren. 2. Halten Sie im Ankunfts-/Abfahrtsmodus die „Menü“-Taste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um diesen Modus zu verlassen. 3. Drücken Sie in einem beliebigen Einstellungsmodus auf die „Menü“-Taste, um die Einstellungsseite aufzurufen.



Wenn Benutzer die Seite aufrufen, ohne Parameter einzustellen, werden die aktuell auf der Seite angezeigten Parameter standardmäßig als Benutzerparameter gespeichert.

Symbol	Funktion	
	Laden Statusanzeige	EO Ausgeblendet: normaler Modus. EU Blinkt: Batterie wird aufgeladen.
	Sicherheitsschlüssel Statusanzeige	 Blinkt: Der Sicherheitsschlüssel ist abgezogen. Konstant angezeigt: Der Sicherheitsschlüssel ist angebracht und funktioniert ordnungsgemäß.
	GPS Signalanzeige	Ausgeblendet: > 5 Sek. kein Signal empfangen. Blinkt: > 2 Sek. kein Signal empfangen. Konstant angezeigt: < 2 Sek. kein Signal empfangen.
	Anzeige für drahtlose Verbindung	Ausgeblendet: Es gibt keine drahtlose Signalverbindung. Konstant angezeigt: Das drahtlose Signal wurde verbunden.
	Ankünfte/Abfahrten Modusanzeige	Blinkt : der Ankunfts-/Abfahrtsmodus wurde aktiviert. Konstant angezeigt: normaler Modus. Zu diesem Zeitpunkt wird der Drehzahlbereich des Motors vom normalen Modus auf 0~ ± 500 U/min reduziert.
	Batterie Ladestandanzeige	Zeigt den ungefähren Batteriestand an. 1. Die ausgefüllten Blöcke stehen für die verbleibende Batterieleistung. 2. Jeder Block steht für 10 % der Leistung. 3. Alle 10 Blöcke blinken, wenn die verbleibende Batterieleistung weniger als 20 % beträgt. Steuern Sie Ihr Boot so schnell wie möglich an das Ufer oder den Kai und laden Sie die Batterie rechtzeitig vollständig auf.
	Batteriestand / Spannung	Zeigt den genauen Batteriestand in Prozent / Spannung an. ※ Dies ist auf der Einstellungsseite konfigurierbar. : zeigt den aktuellen Batteriestand an. : zeigt die aktuelle Batteriespannung an.
	Gashebel Reset-Anzeige	Blinkt: Dies bedeutet, dass der Gashebel auf Neutral zurückgestellt werden muss.
	Anzeige der Navigationsgeschwindigkeit	Anzeige der Fahrgeschwindigkeit in Echtzeit. ※ Die Einheiten können auf der Einstellungsseite festgelegt werden (mph, km/h, Knoten).
	Überhitzungswarnung	Ausgeblendet: Die Systemtemperatur liegt im normalen Bereich. Blinkt: Dies bedeutet, dass die Batterie überhitzt. ① Konstant angezeigt: Das System ist überhitzt und schaltet sich ab.
	Verbleibende Reisemeilen/Zeit	Anzeige der verbleibenden Reisemeilen/Zeit in Echtzeit. ※ Die Einheiten können auf der Einstellungsseite festgelegt werden (Meilen, Kilometer, Anzahl der Stunden).

Symbol	Funktion	
	Fehlerwarnung	 Ausgeblendet: Ist ausgeblendet, wenn keine Fehler vorliegen. Blinkt : Blinkt während des Batteriealarms der Stufe 1. Konstant angezeigt: Leuchtet während eines Systemalarms der Stufe 2.
	Gashebelanzeige	Zeigt in Echtzeit die Eingangsleistung oder die Eingangsrehzahl des Außenborder-Systems an.

5.2 Kalibrierung



Wenn Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen, sollten Sie den Gashebel streng nach den folgenden Schritten kalibrieren.

Kalibrierungsprozess	Anzeige auf LCD-Display
Schritt 1: ① Ziehen Sie den Gashebel in die mittlere (Null-)Stellung, bis Sie ein Klickgeräusch hören, und halten Sie die  -Taste 5 Sek. gedrückt, bis „C03“ erscheint.  ② Warten Sie 3 Sekunden, bis „C00“ erscheint. Das bedeutet, dass die Kalibrierung der Mittelstellung (Nullstellung) abgeschlossen ist.	
Schritt 2: ① Schieben Sie den Gashebel in die maximale Vorwärtssposition und drücken Sie die Taste  . Daraufhin erscheint „L03“.  ② Warten Sie 3 Sekunden lang, bis „L00“ erscheint. Das bedeutet, dass die Kalibrierung der maximalen Vorwärtssposition abgeschlossen ist.	
Schritt 3: ① Schieben Sie den Gashebel in die maximale Rückwärtssposition und drücken Sie die Taste  . Daraufhin erscheint „A03“.  ② Warten Sie 3 Sekunden lang, bis „A00“ erscheint. Das bedeutet, dass die Kalibrierung der maximalen Rückwärtssposition abgeschlossen ist.	
Schritt 4: Drücken Sie erneut die Taste  . So gelangen Sie automatisch zur Hauptseite zurück.	



Vor der Kalibrierung ziehen Sie bitte den Sicherheitsschlüssel vom Steuerungssystem ab.

5.3 Warnmeldungen

Wenn der Außenborder unter abnormalen Bedingungen läuft oder fehlerhaft ist, wird eine Warnmeldung mit einem Fehlercode auf dem LCD-Display angezeigt. Gleichzeitig gibt der Summer einen kontinuierlichen Piepton ab. Abbildung 5-2 zeigt ein Beispiel. Weitere Fehlercodes und die entsprechenden Lösungen finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

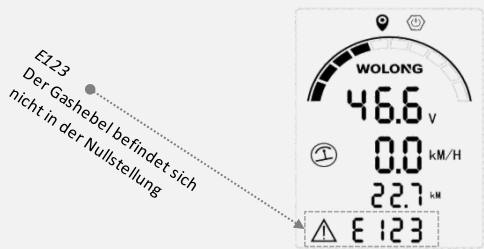


Abbildung 5-2

Code	Ursache	Lösung
E100	Der Sicherheitsschlüssel ist abgezogen	Bitte bringen Sie den Sicherheitsschlüssel wieder an.
E108	Motor-Überstrom	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie langsam.
E109	Motor/Propeller blockiert	Schalten Sie den Hauptschalter aus und säubern Sie dann die um den Propeller gewickelten Gegenstände. Prüfen Sie, ob der Propeller von Hand gedreht werden kann. Wenn ja, können Sie mit dem Betrieb des elektrischen Außenbordmotors fortfahren.
E116	Überspannung Hauptsteuereinheit (MCU)	Schalten Sie den Motor aus, prüfen Sie die Batteriespannung und ersetzen Sie die Batterie entsprechend den empfohlenen Betriebsspezifikationen.
E119	Überspannung des Wechselrichters	
E118	Kommunikationsfehler MCU und Pinne	Prüfen Sie, ob das Kommunikationskabel zwischen den Modulen normal angeschlossen ist, und starten Sie den Motor neu, wenn dies der Fall ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
E206	BMS-Kommunikationsfehler	
E121	Ausfall des Gashebel-Stellungssensors	Siehe Abschnitt 5.2 Kalibrierung für eine erneute Kalibrierung.
E123	Der Gashebel befindet sich nicht in der Nullstellung	Drehen Sie den Gashebel wieder in die Nullstellung.
E124	Batterie-Überstrom	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie langsam.
E125	Batteriekurzschluss	Stoppen Sie und überprüfen Sie den Kurzschlusspunkt.
E126	Batterieüberhitzung	Stellen Sie den Betrieb des Außenborders ein und warten Sie, bis die Temperatur auf den normalen Betriebstemperaturbereich gesunken ist.
E127	Überentladung der Batterie	Laden Sie die Batterie rechtzeitig auf.
E200	Unterspannung des Wechselrichters	Schalten Sie den Motor aus und überprüfen Sie die Batteriespannung. Auch wenn die Warnmeldung automatisch verschwindet, kann es sein, dass der Außenborder noch mit geringer Leistung läuft. Bitte laden Sie die Batterie so bald wie möglich auf.
E204	Unterspannung MCU-Bus	

Code	Ursache	Lösung
E201	Motor 1 Überhitzung	Stellen Sie den Betrieb des Elektro-Außenborders ein und warten Sie, bis die Temperatur auf den normalen Betriebstemperaturbereich gesunken ist.
E202	Motor 2 Überhitzung	
E203	Überhitzung der Wechselrichterplatine	
E205	Überhitzung der MCU-Platine	



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Wolong Marine-Händler.

6. Laden der Batterie

Laden Sie die Batterie auf, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig oder leer ist. Es wird empfohlen, die Batterie zu laden, nachdem Sie sie vom Außenborder abgenommen haben, obwohl es erlaubt ist, den Elektro-Außenborder gleichzeitig zu betreiben und zu laden.

Schritt 1:

Schalten Sie zuerst den Elektro-Außenborder aus. Ziehen Sie dann, wie in ① gezeigt, das Netzkabel ab und trennen Sie es vom Stromanschluss.

Schritt 2:

Drücken Sie mit einer Hand die Batterieverriegelung nach unten, wie in ② gezeigt, und halten Sie mit der anderen Hand den Batteriegriff fest, wie in ③ gezeigt. Ziehen Sie die Batterie horizontal heraus.

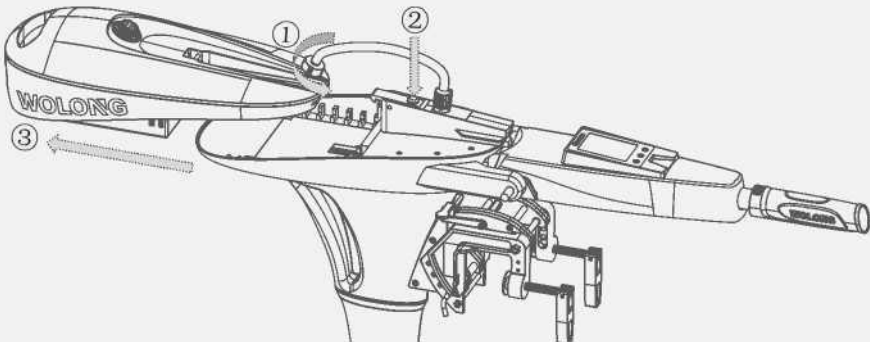


Abbildung 6-1

Schritt 3 :

Schließen Sie das Ausgangskabel des Ladegeräts an die Batterie an und verbinden Sie dann den Netzstecker des Ladegeräts mit einer 100V~240V Steckdose.

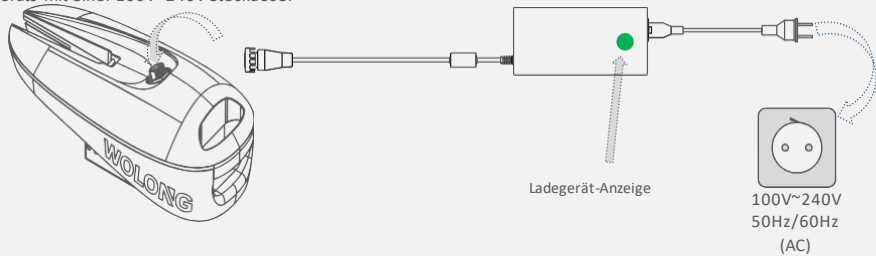


Abbildung 6-2

Anzeige	Normaler Status	Beschreibung
Ladegerät-Anzeige	Dauerhaft rotes Licht	Das Ladegerät wurde in den Ladeanschluss der Batterie eingesteckt und funktioniert ordnungsgemäß.
	Dauerhaft grünes Licht	Das Ladegerät funktioniert ordnungsgemäß, aber es wurde nicht in den Ladeanschluss der Batterie eingesteckt, oder die Batterie wurde vollständig aufgeladen.

Anzeige	Normaler Status	Beschreibung
Ladegerät-Anzeige	Licht aus	1. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird. 2. Trennen Sie die Batterie mit dem Ladegerät ab. Wenn zu diesem Zeitpunkt: a) die Anzeige des Ladegeräts dauerhaft grün leuchtet, liegt möglicherweise ein Fehler in der Batterie vor. b) die Anzeige des Ladegeräts immer noch aus ist, liegt möglicherweise ein Fehler im Ladegerät vor. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten Wolong Marine-Händler, um die Batterie/das Ladegerät austauschen zu lassen.

Schritt 4:

Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, nachdem die Batterie vollständig geladen wurde, und trennen Sie dann den Anschluss des Ladegeräts und das Ladegerät.



Bei Verwendung anderer Batterien lesen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen oder die Bedienungsanleitung zum Aufladen.

7. Einstellung des Trimmwinkels

Die Flowstar-Serie verfügt über vier Trimmwinkeloptionen, darunter 21°, 14°, 7° und 0°. Der Trimmwinkel sollte entsprechend dem Bootstyp und der Fahrgeschwindigkeit angepasst werden, um eine höhere Effizienz zu erreichen. Es wird empfohlen, verschiedene Trimmwinkel bei Ihrer gewünschten Fahrgeschwindigkeit auszuprobieren, um die beste Leistung zu erzielen.

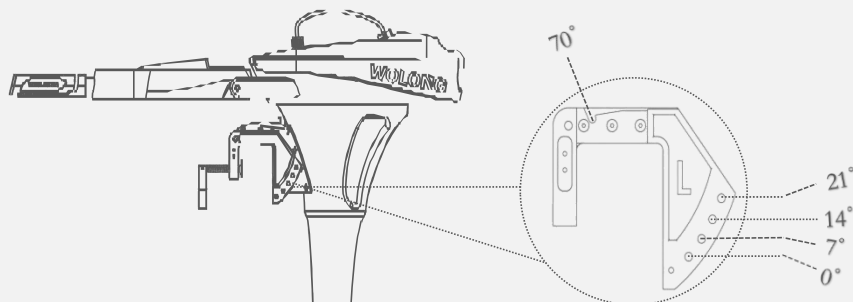


Abbildung 7-1



Stellen Sie den Trimmwinkel nur bei ausgeschaltetem Außenborder ein und gehen Sie langsam vor.

Betätigen Sie den Trimmhebel niemals, wenn sich der Propeller dreht.

So passen Sie den Trimmwinkel an

Schritt 1: Ziehen Sie den Trimmhebel nach oben und kippen Sie den Außenborder in die 75°-Position. (Siehe auch Abschnitt 4.5 Kippen des Außenborders.)

Schritt 2: Entfernen Sie den B-Stift des Trimmstifts und ziehen Sie dann den Trimmstift heraus.

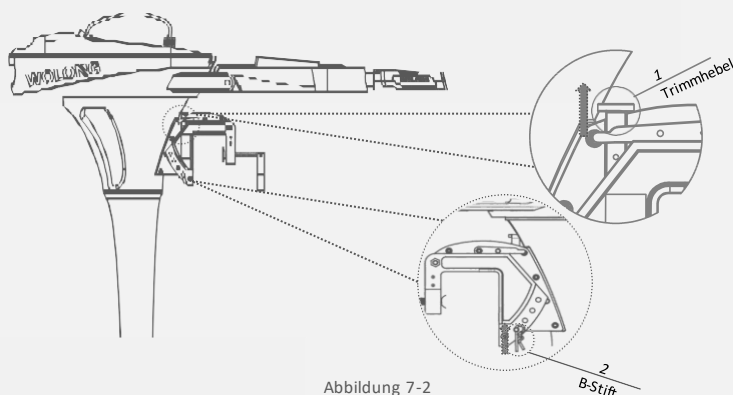


Abbildung 7-2

Schritt 3: Wählen Sie den gewünschten Trimmwinkel, setzen Sie den Trimmstift in die entsprechende Position ein und bringen Sie den B-Stift wieder an, um den Trimmstift zu fixieren.

Schritt 4: Legen Sie den Außenborder langsam ab, drücken Sie den Trimmhebel nach unten und verriegeln Sie den Trimmstift, damit der Außenborder im gewünschten Trimmwinkel bleibt.

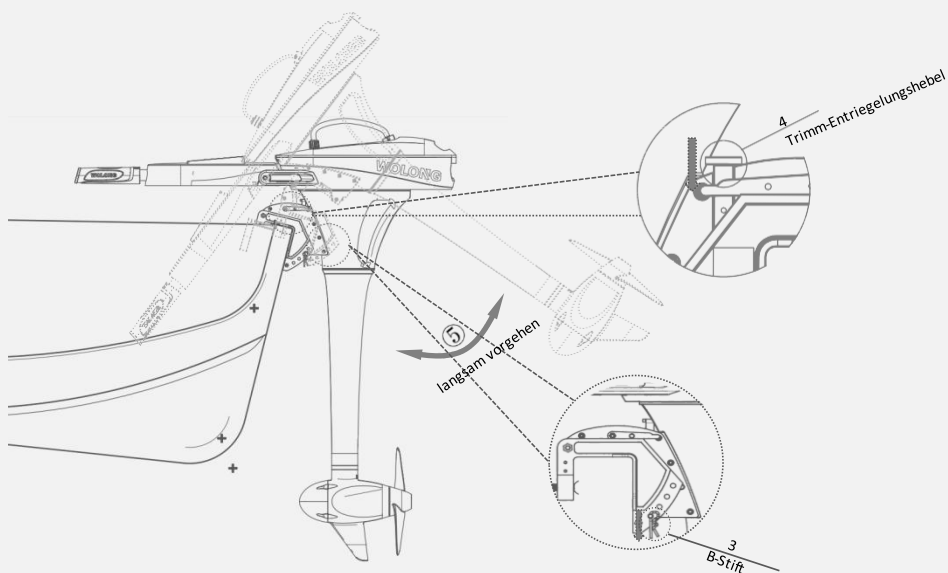


Abbildung 7-3

Schritt 5: Versuchen Sie, den Außenborder zu kippen und testen Sie, ob der Winkel erfolgreich fixiert ist. Es wird empfohlen, verschiedene Trimmwinkel auszuprobieren, um den besten Trimmwinkel für das Boot und die Betriebsbedingungen zu finden.



Erhöhen Sie die Geschwindigkeit während des Tests allmählich und achten Sie auf ein mögliches Eindringen von Wasser und andere Instabilitätsprobleme. Bei ernsthaften Problemen halten Sie den Außenborder sofort an und versuchen Sie, den Trimmwinkel zu verringern.

8. Anti-Festlauf-Modus

Wenn das Boot in flachen Gewässern oder unter komplizierten Unterwasserbedingungen fährt, kann es auf Grund laufen oder sich in Pflanzen im Wasser verfangen. Wenn Sie den Außenborder in den Anti-Festlauf-Modus versetzen, wird der Außenborder vor Schäden geschützt, wenn der Außenborder auf Riffe oder Felsen unter Wasser trifft. Im Anti-Festlauf-Modus lässt sich der Unterwasserteil des Außenborders flexibel in Kipprichtung bewegen und der Motor kippt automatisch nach oben, wenn er auf etwas unter Wasser trifft.



Drehen Sie den Gashebel niemals rückwärts, wenn sich der Außenborder im Anti-Festlauf-Modus befindet.

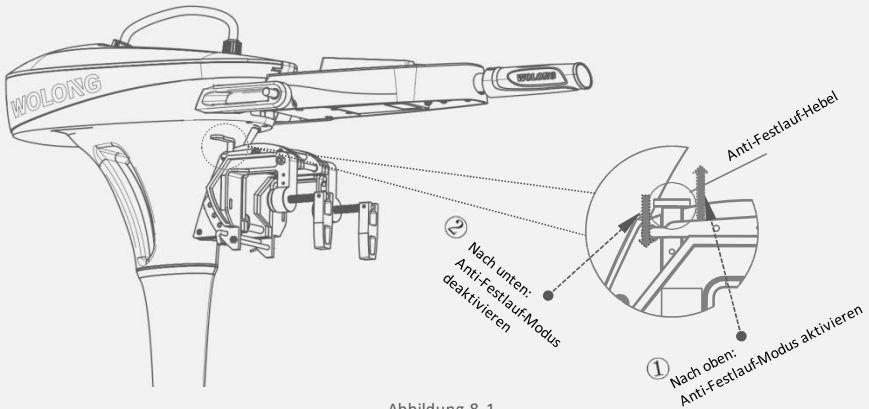


Abbildung 8-1

So schalten Sie den Außenborder in den Anti-Festlauf-Modus:

Heben Sie, wie in Abbildung 8-1 ① oben gezeigt, den Anti-Festlauf-Hebel in die höchste Position, um die Einstellung abzuschließen.

So deaktivieren Sie den Anti-Festlauf-Modus

Drücken Sie, wie in Abbildung 8-1 ② oben gezeigt, den Trimmhebel nach unten und verriegeln Sie den Trimmstift. Der Anti-Festlauf-Modus wird dann deaktiviert und der Außenborder läuft im normalen Betrieb.



Aktivieren Sie niemals den Anti-Festlauf-Modus, wenn sich der Propeller dreht.



A Verwenden Sie den Anti-Festlauf-Modus nur unter den notwendigen Bedingungen, z. B. in flachem Wasser, in Küstennähe oder bei unbekannten Unterwasserbedingungen.

9. Wartung

9.1 Hinweise

Eine regelmäßige Wartung ist wichtig, damit Ihr Elektro-Außenborder in optimalem Zustand bleibt.

Starten Sie den Außenborder nicht in flachem Wasser oder bei unbekannten Wasserverhältnissen. Verwenden Sie den Außenborder nur in tiefen Gewässern.

Um den Außenborder zu reinigen und Korrosion zu vermeiden, waschen Sie ihn nach dem Einsatz im Salzwasser mit Süßwasser ab.



Trennen Sie vor der Wartung die Batterie vom Außenborder.



Führen Sie die Wartung unter Anleitung von Fachleuten oder Ihres Händlers durch.



Verwenden Sie zum Austausch und zur Wartung nur offizielle Originalteile von Wolong Marine.



Prüfen Sie regelmäßig, ob der Propeller beschädigt ist oder ob sich eine Angelschnur darin verfangen hat. Die Garantie des Motors erlischt, * wenn aufgrund einer Angelschnur Wasser in den Motor eingedrungen ist.

9.2 Wartung des Propellers



Stellen Sie sicher, dass die Batterie vor jeder Überprüfung abgeklemmt wird, da ein rotierender Propeller gefährlich ist. Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen, um Ihre Hände vor den scharfen Propellerkanten zu schützen.



Überprüfen Sie den Propeller anhand der folgenden Tipps und beziehen Sie sich dann auf Abbildung 9-1, um gegebenenfalls einen neuen Propeller einzusetzen.

1. Prüfen Sie die Propellerblätter auf Verschleiß, Bruch, Korrosion und andere Schäden.
2. Prüfen Sie den Stift auf Verschleiß, Bruch, Korrosion und andere Schäden.
3. Überprüfen Sie den Propeller auf Wasserpflanzen, Fischernetze oder Angelschnüre.

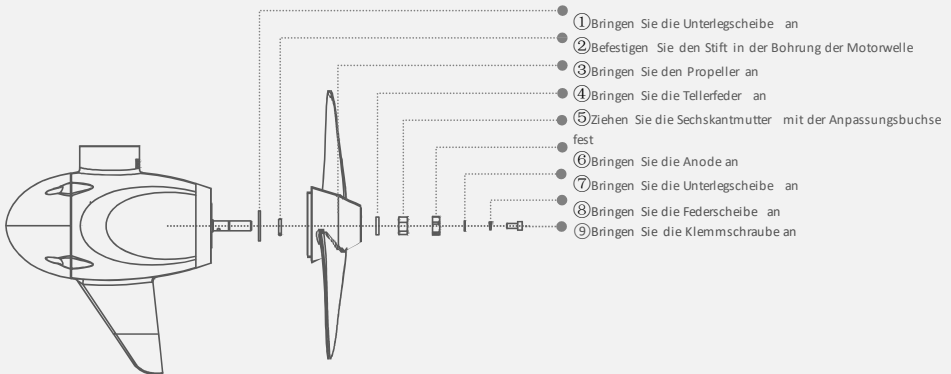


Abbildung 9-1

9.3 Ersetzen der Anode

Siehe Abbildung 9-2 & Abbildung 9-3 unten, um bei Bedarf eine neue Anode einzusetzen.

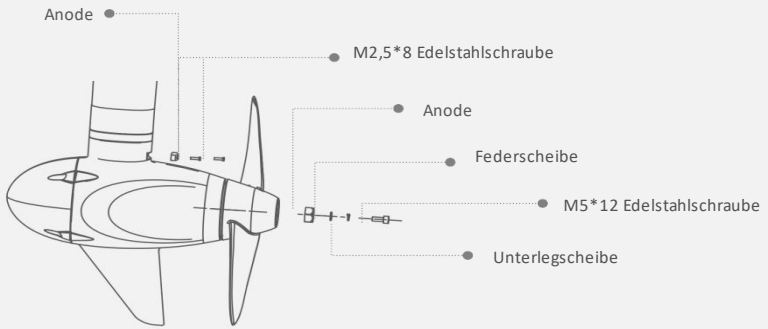


Abbildung 9-2

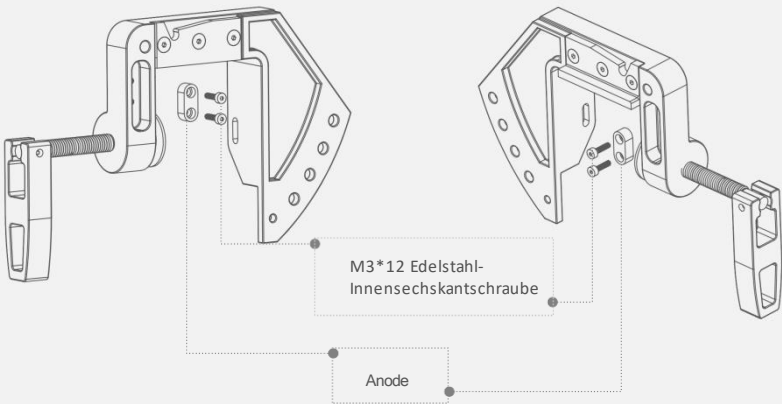


Abbildung 9-3

9.4 Wartung elektrischer Kontakte

Reinigen Sie alle elektrischen Kontakte alle zwei Monate mit Kontaktreiniger, und reinigen Sie sie sofort, wenn Rost zu sehen ist.

9.5 Wartungsplan

Bei regelmäßiger Wartung und normalem Gebrauch kann der Außenborder in optimalem Zustand betrieben werden. Die folgende Tabelle enthält eine allgemeine Wartungsfrequenz, die jedoch je nach Betriebsbedingungen variieren kann.

Teil	Maßnahme	Anfänglich	Alle	
		50 Stunden (3 Monate)	100 Stunden (6 Monate)	200 Stunden (12 Monate)
Anode	Überprüfen / Ersetzen	☐	☐	☒
Schmierpunkte	Schmieren	☐	☐	☒
Propeller und Stift	Überprüfen / Ersetzen	☐	☐	☒

- ☐ ”
- Weist darauf hin, dass diese Kontrollen von Benutzern durchgeführt werden können.
- ☒ ”
- Weist auf Arbeiten hin, die von Ihrem Händler durchgeführt werden müssen.

Schmierungsplan

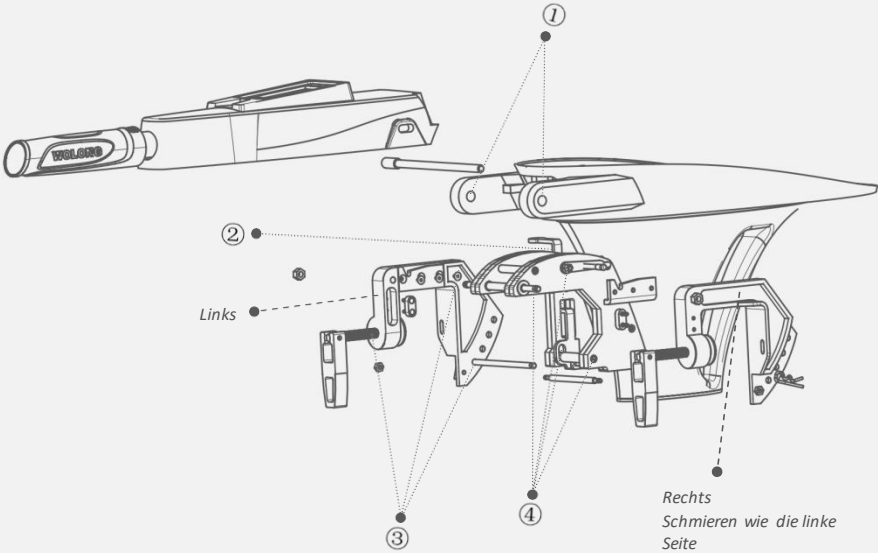


Abbildung 9-4

10. Transport und Lagerung

10.1 Transport

Für den Transport über große Entfernungen verwenden Sie bitte die Originalverpackung von Wolong Marine, um den Elektro-Außenborder vor dem Transport zu verpacken.

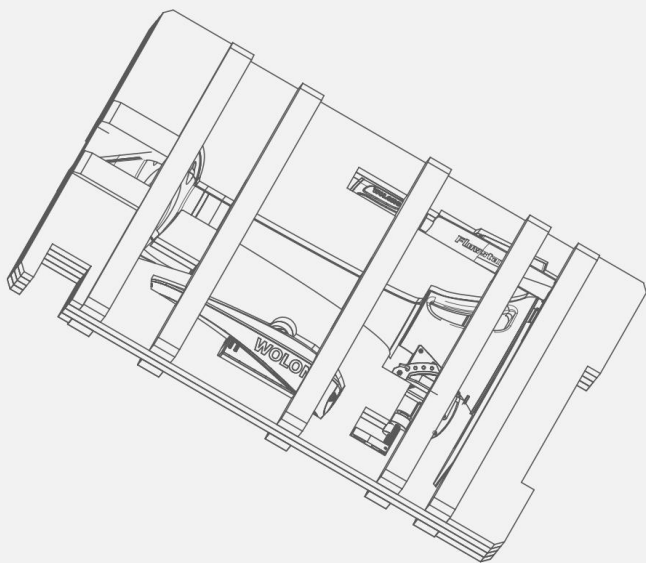


Abbildung 10-1



Li-Ionen-Batterien mit mehr als 100 Wh sind an Bord von Flugzeugen nicht erlaubt. Die Lithium-Ionen-Batterien sind in Klasse 9 eingestuft (Gefahrgut - siehe Lithium-Batterie-Leitfaden IATA 2015 Revision 1 unter www.iata.org).



Transportieren Sie niemals eine beschädigte oder defekte Batterie.

10.2 Platzierung

Wenn Sie den Außenborder auf den Boden stellen, achten Sie darauf, dass der Boden flach und sauber ist. Um Beschädigungen zu vermeiden, ist es ratsam, etwas Dämpfungsmaterial oder ein Kissen unter den Außenborder zu legen.

10.3 Lagerung

Wenn Ihr Elektro-Außenborder länger als 2 Monate gelagert werden soll, ist es ratsam, den Außenborder vor der Einlagerung reinigen und überprüfen zu lassen. Es wird empfohlen, den Außenborder zur Lagerung in der Originalverpackung von Wolong Marine zu verpacken.



Verwenden Sie vor dem Transport und der Lagerung ein geeignetes Dämpfungsmaterial zum Schutz. Stellen Sie auch sicher, dass der Propeller Z-A keinerlei Druck ausgesetzt ist, wenn der Propeller auf der Propellerwelle montiert ist.



Lagern Sie den Außenborder an einem trockenen, gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.

11. Notfallsituationen

11.1 Kollisionsschaden

Wenn der Außenborder auf einen Gegenstand im Wasser trifft, gehen Sie bitte wie folgt vor.

- ① Schalten Sie den Elektro-Außenborder sofort aus.
- ② Überprüfen Sie den Propeller und andere Komponenten, bevor Sie den Motor wieder starten.
- ③ Laufen Sie vorsichtig und langsam den nächstgelegenen Hafen oder Strand an.
- ④ Wenn der Motor beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das Servicezentrum von Wolong Marine.

11.2 Über Bord

Wenn der Elektro-Außenborder während der Benutzung versehentlich über Bord oder unter Wasser gegangen ist, ergreifen Sie bitte die folgenden Maßnahmen.

- ① Halten Sie ihn sofort an und entfernen Sie die Batterie.
- ② Wenden Sie sich bitte an Ihren Wolong Marine-Vertragshändler, um weitere Informationen zu erhalten und stellen Sie sicher, dass der Außenborder vor der Wiederinbetriebnahme gründlich inspiziert wird.

11.3 Niedriger Batteriestand

Wenn die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert fällt, schaltet sich der Außenborder automatisch ab, um eine Überentladung der Batterie zu verhindern. Wenn dies passiert, wenn der Außenborder weit vom Ufer entfernt ist und keine neue Batterie eingesetzt werden kann, sollten Sie warten, bis sich die Batteriespannung wieder normalisiert hat und Sie den Außenborder neu starten können, um mit einer Leistung von unter 100 W zurückzukehren.

12. Garantiebedingungen

Die Garantie von Wolong Marine gilt für den ersten Endkäufer eines Wolong Marine -Produkts. Verbraucher haben Anspruch auf eine kostenlose Reparatur oder einen kostenlosen Ersatz von defekten Teilen oder Teilen, die nicht dem Kaufvertrag entsprechen. Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten nach Ihrem örtlichen Verbraucherrecht.

12.1 Garantiebestimmungen

Wolong Marine garantiert, dass seine Produkte für einen begrenzten Zeitraum ab dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Sobald ein Fehler entdeckt wird, hat der Benutzer das Recht, einen Garantieanspruch gemäß den Garantiebestimmungen von Wolong Marine geltend zu machen.

Produkt	Ablaufdatum der Garantie
Flowstar-Serie (Hauptgehäuse)	Zwei Jahre nach dem Kaufdatum (nicht kommerziell).
Komponenten wurden repariert oder ersetzt	Drei Monate seit dem Datum der Wartung. Hinweis: 1. Wenn sich die dreimonatige Frist mit der ursprünglichen Garantiezeit überschneidet, läuft die Garantie auf diese ausgetauschten oder reparierten Teile dennoch zwei Jahre nach dem Kaufdatum ab. 2. Wenn die dreimonatige Frist die ursprüngliche Garantiezeit überschreitet, gelten die reparierten oder ausgetauschten Teile auch während der verlängerten Frist als garantiefähig.



Um die Garantie zu validieren, müssen die Benutzer die Garantiekarte in der Verpackung vorab ausfüllen. Bewahren Sie das Produktetikett in unversehrtem Zustand auf und notieren Sie die Seriennummer auf dem Etikett. Entfernen Sie niemals das Etikett vom Produkt. Ein Produkt von Wolong Marine ohne das Original-Produktetikett ist von der Garantieleistung durch Wolong Marine ausgeschlossen.



Die Garantie ist nur gültig, wenn die Angaben korrekt und vollständig sind.



Die kostenlose Garantie gilt nur bei Vorlage der gültigen Seriennummer, der Garantiekarte und des Kaufbelegs von einem autorisierten Wolong Marine-Händler.



Das gültige Kaufdatum sollte vom Erstkäufer mit dem Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Die kostenlose Garantie ist nicht übertragbar und wird nicht erneut ausgestellt.



Im Rahmen der geltenden Gesetze können die Garantiebestimmungen von Wolong Marine ohne vorherige Ankündigung aktualisiert * werden. Die neueste Version finden Sie auf unserer Website www.wolong-electric.com.

12.2 Außerhalb der Garantie

Achten Sie darauf, dass das Produkt bei der Lieferung ordnungsgemäß verpackt ist. Wir empfehlen die Originalverpackung von Wolong Marine. Wenn das Produkt durch unsachgemäße Verpackung während der Lieferung weiter beschädigt wurde, gilt das weiter beschädigte Teil als nicht von der Garantie abgedeckt. Darüber hinaus sind Fehler oder Schäden, die durch die folgenden Gründe verursacht wurden, innerhalb des Garantiezeitraums ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen:

- Jede unsachgemäße Bedienung entgegen dem Benutzerhandbuch.
- Unfälle, unsachgemäßer Gebrauch, absichtlicher Missbrauch, physische Beschädigung, Überladung, Flüssigkeitsschäden oder nicht autorisierte Reparaturen.

- Fallenlassen, unsachgemäße Pflege oder unsachgemäße Lagerung.



Geringfügige Mängel, wie z.B. normale Abnutzungserscheinungen, die die beabsichtigte Funktion des Produkts nicht beeinträchtigen, * fallen ebenfalls nicht unter die Garantie.



Verbrauchsmaterialien fallen nicht unter die Garantie.



Andere Entschädigungen oder wirtschaftliche Verluste, die durch die Verwendung des Produkts verursacht werden, sind von der Haftung ausgenommen.



Produkte, die über offizielle, nicht von Wolong Marine autorisierte Vertriebskanäle erworben wurden, die für kommerzielle Zwecke genutzt werden und bei denen nicht alle für die Garantie erforderlichen Materialien wie vorgeschrieben eingereicht wurden, sind von der Garantieverpflichtung im Falle eines der oben genannten Fälle ausgenommen.

12.3 Verfahren für Garantieansprüche

Wenn Sie feststellen, dass Ihr Produkt defekt ist, können Sie dies bei Ihrem Händler reklamieren, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Füllen Sie die Garantiekarte korrekt und vollständig im Voraus aus. Dann machen Sie Ihren Garantieanspruch geltend, indem Sie ihn zusammen mit einem gültigen Kaufbeleg an Ihren autorisierten Wolong Marine-Servicepartner schicken. In der Regel werden diese Dokumente benötigt, um einen Garantieanspruch geltend zu machen: die Garantiekarte, die Seriennummer ab Werk und der Kaufbeleg.
2. Senden Sie das defekte Produkt nach Erhalt der Bestätigung an Ihre autorisierte Wolong Marine-Servicestelle. Bitte beachten Sie, dass das Etikett intakt bleiben sollte. Sie können das Produkt auch bei Ihrem autorisierten Wolong Marine-Händler abgeben, nachdem Sie eine Bestätigung erhalten haben.
3. Die defekten Komponenten oder Teile werden je nach Diagnose des von Wolong Marine autorisierten Servicepartners entweder repariert oder ersetzt.
4. Wenn Ihr Garantieanspruch anerkannt wird, wird das betreffende Produkt kostenlos repariert oder ersetzt. Bitte beachten Sie, dass alle dabei anfallenden Lieferkosten zu Ihren Lasten gehen.
5. Nach sorgfältiger Prüfung und Bestätigung durch einen von Wolong Marine autorisierten Händler werden die defekten oder fehlerhaften Komponenten repariert oder durch neue Komponenten ersetzt, die dem Originalzustand entsprechen.
6. Sollte Ihr Garantieanspruch abgelehnt werden, erhalten Sie einen Kostenvorschlag für die Reparatur mit Hin- und Rückversand zur Bestätigung. Die autorisierte Servicestelle von Wolong Marine wird die Wartung nur nach Ihrer Bestätigung durchführen.



Wenn die Garantie abläuft, können Sie immer noch die Wartungsdienste von autorisierten Wolong Marine Servicepartnern mit minimaler Wartungsgebühr in Anspruch nehmen

Wolong Marine Garantiekarte

(* Überprüfen Sie die Gültigkeit der Garantie. Füllen Sie die Garantiekarte vorab korrekt und vollständig aus und lesen Sie die Garantiebedingungen)

Kundeninformationen

Name			
Adresse			
Telefonnummer		E-Mail	

Händlerinformationen

Firmenname			
Adresse			
Postleitzahl/Wohnsitz			
Telefonnummer		E-Mail	

Produktinformationen

Kaufdatum (M/T/J)		
Seriennummer	Elektro-Außenborder (Hauptgehäuse)	
	Batterien (falls zutreffend)	
	Steuerungssystem (falls zutreffend)	

WOLONG 卧龙

Power your future

Vielen Dank, dass Sie dieses Handbuch gelesen haben.

Sollten Sie Fragen haben oder Probleme beim Lesen feststellen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Distributeur:

Exalto Industrie-en Handelsonderneming BV
Hakgriend 6, 3371 KA Hardinxveld-Giessendam

Website: www.exalto.com

E-mail: sales@exalto.com

Fabrikant:

Wolong (Zhejiang) Marine Technology Co., LTD

Website: www.wolong-electric.com

E-mail: marine-service@wolong.com